

Die O-Antiphonen

17. Dezember	O Weisheit, die du aus dem Mund des Höchsten hervoringst, umspannend von einem Ende bis zum anderen mit Macht und mit Milde ordnend das All: komm, zu lehren uns den Weg der Klugheit.
18. Dezember	O Adonai und Führer des Hauses Israel, der du Mose in der Feuerflamme des Dornbuschs ersiehst und ihm auf dem Sinai das Gesetz gabst: komm, uns zu erlösen mit erhobenem Arm.
19. Dezember	O Wurzelsproß Jesse, der du dastehst als Zeichen für die Nationen – vor dem die Könige ihren Mund schließen, den die Völker anflehen: komm, uns zu befreien, säume nicht länger.
20. Dezember	O Schlüssel Davids und Zepter des Hauses Israel – der du öffnest und niemand schließt; du schließt, und niemand öffnet: komm und führe den Gefangenen aus dem Kerker, den, der sitzt in Finsternis und Todesschatten.
21. Dezember	O Aufgehender, Glanz des ewigen Lichtes, Sonne der Gerechtigkeit: komm und erleuchte, die sitzen in Finsternis und Todesschatten.
22. Dezember	O König der Völker und ihr Ersehnter; du Schlußstein, der du die beiden zu einem machst: komm und heile den Menschen, den du aus Lehm gebildet hast.
23. Dezember	O Emmanuel, unser König und Gesetzgeber, du Erwartung der Völker und ihr Heiland: komm, heile uns, Herr, unser Gott.